

Leitfaden Toponym-Kommentar

Ethnikon

Stand 17. Juni 2025

a) Lesung und Rekonstruktion des Namens

b) *Moderne(r) Name(n) und Verortung(en) - ?*

c) Namensformen belegt bei antiken Autoren

Fakultativ: Kommentar zum Namen und etymologische Herleitung

d) Datierung der Namensform auf der TP

e) Bedeutung des Toponyms in der Antike

f) Kommentar zur Einzeichnung auf der TP (Gestaltungsfehler/Folgefehler)

a) Lesung und Rekonstruktion des Namens, falls heute nur noch schwer lesbar oder ausgefallen

-> Scheyb und Welserbild ergänzen

-> Falls das Toponym nur auf der Tabula belegt oder schwer rekonstruierbar/lesbar ist, **textkritische Überlegungen** zum Kopierprozess:

- Doublette? (vgl. Insubres [ID 2065 + 2084])
- Falsche Transkription vom Griechischen ins Lateinische? (z.B. Oplontis) – hier geben die RE-Artikel gelegentlich Hinweise
- Interpolationen bei Toponymen?
- Etc... (siehe OS Vortrag und Leitfaden Textkritik)

-> Gibt es Toponyme, bei denen ähnliche Rekonstruktionsmechanismen greifen?
(mithilfe der Hyperlink-Funktion darauf verweisen)

-> Gibt es Toponyme, bei denen ähnliche textkritische Überlieferungsprobleme erkennbar sind?
(mithilfe der Hyperlink-Funktion darauf verweisen)

b) *Moderne(r) Name(n) und Verortung(en)*

-> *Was entspricht dem antiken Toponym heute? - ?*

-> *Wie wird es in der Literatur modern verortet? - ?*

c) Namensformen belegt bei antiken Autoren

-> chronologisch sortiert mit Quellenbeleg (Beispiel: Plin. nat. 2,196 oder Strab. 10,2,20 C 459; antike Autoren bitte nach DNP oder ThLL/ThLG abkürzen)

-> Fokus auf erste Nennung der auf der TP vorkommenden Namensform in den Quellen

Fakultativ: Kommentar zum Namen und evtl. etymologische Herleitung

-> Grundsätzlich sollen Links auf verwandte Toponyme eingebaut werden (aber nur, wenn sie ähnliche Besonderheiten [!] aufweisen; bitte nicht inflationär anwenden!) [siehe unten]
Bsp. „Seuauicina“ [ID 1891] / „Hic Alexander Responsum accepit“ [ID 1952]

d) Datierung der Namensform auf der TP

-> Überlegungen zur frühestmöglichen bzw. spätmöglichsten Eintragung des Toponyms auf der TP mithilfe ausschlaggebender termini post quem / ante quem

-> Kommentar zur evtl. Umbenennung einer Ethnie oder zu alternativen Namen. Sind frühere oder spätere Namen bekannt (?) Wird der ältere Name in anderer Form noch geliefert?

e) Bedeutung des Toponyms in der Antike?

-> Bitte so kurz wie möglich, lieber weglassen, bevor es ausufert. Wenn man etwas zur Bedeutung des Toponyms in der Antike schreiben möchte, bitte an folgenden Kommentaren von Monika Schuol orientieren: Seuauicina [ID 1891], Antiochia [ID 1491], Antiochia [ID 2986].

f) Kommentar zur Einzeichnung auf der TP

-> Kann man etwas zur Zeichentechnik des Kopisten aussagen?

-> Was ist vorher/danach eingezeichnet worden?

-> Befindet sich die Ethnie im geographischen Kontext zu ihrer Geschichte/Zugehörigkeit?

-> Sind Unstimmigkeiten auf zeichnerische Gestaltungs- oder Folgefehler zurückzuführen?

-> Ist die Ethnie in der Nähe zu ihrem „Hauptort“ eingetragen? (Insubres > Mediolanum)

Wo ist es sinnvoll, Links einzubauen?

`[Name des Toponyms]`

- Toponyme, bei denen ähnliche Kopistenfehler aufgetreten sind (Lacenum / Melena)
- Doubletten miteinander verlinken
- Ethnie und zentraler „Hauptort“ (Insubres [ID 2065/2084] > Mediolanum [ID 54])
- Ethnie und zugehörige Region (Tusci [ID 2109] > Etruria [ID 2123])
- Chorographische Information zu einem zugehörigen Toponym

Literatur

Wird mit [1] / [2] abgekürzt und alphabetisch sortiert mit Kurztitel angegeben (siehe Bibliographie)

[1] Miller, Itineraria, Sp. 859.

[2] Talbert, Barrington, S. 265.

[3] Weber, Tabula I, S. 58.